

Weichelastischer, nicht vergilbender, einkomponenten Hybrid-Dichtstoff für Dehnungs- und Anschlussfugen

Anwendungsgebiete

Hochwertiger Dichtstoff für stark bewegte Fugen und Anschlussfugen

- im Fassadenbereich (Hochbau)
- im Fenster- und Türenbau
- zum Kleben von dampfdiffusionsoffenen und dampfdiffusionsdichten Fenster-Folienbänder (Wikofix-FBA / Wikofix-FBI) und EPDM-Dichtfolien
- ideal für Fugenspezialisten, Fenstermonteure, Maler, Gipser, Schreiner, Metallbauer, Spengler etc.

Produktvorteile



- überstreichbar
- lösemittelfrei (VOC-frei)
- sehr emissionsarm, erfüllt GEV-Emicode EC 1 Plus
- weichelastisch (niedrigmodulig)
- innen und aussen einsetzbar, auch bei tiefen Temperaturen
- nicht vergilbend
- neutral vernetzend
- nahezu geruchlos
- keine Korrosionsgefahr
- gute Haftung auf den meisten, auch leicht feuchten Untergründen
- schwund- und blasenfrei
- gute UV-, Witterungs- und Wasserbeständigkeit

Basis

Silanmodifizierte Polymere (Hybrid); die Vernetzung erfolgt chemisch neutral mit der Luftfeuchtigkeit, daher Dichtstoff frei ablüften lassen.

Einschränkungen

Nicht geeignet für PE, PP, PC, PMMA, PTFE (Teflon®), Neopren, Bitumen, Naturstein, Schwimmbadfugen (Chlor), wachshaltige Untergründe.

Die Adhäsion auf transparenten Materialien, unter direktem Einfluss von UV-Strahlen auf die Haftfläche, ist langfristig nur bedingt gewährleistet. Nicht empfohlen für Glasversiegelungen, Spiegel.

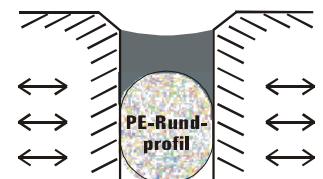
Verarbeitung

Die Haftflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein.

Saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-02 oder Wi-Primer V-01. Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16. Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen. In den meisten Fällen lässt sich mit Wi-Primer V-03 oder Wi-Primer V-23 eine Haftverbesserung erzielen.

Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfügung gewährleistet ist.

Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrößerte Haftfläche besteht. Für diesen Zweck empfehlen wir PE-Rundprofile aus unserem Sortiment.



Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 5 mm, Mindestfugentiefe: 5 mm

	Fugenbreite							
Fugentiefe	4 mm	5 mm	6-7 mm	8-10 mm	12 mm	15 mm	20 mm	25 mm
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								

	optimale Dimension für bewegte Fugen
	Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
	Dimension für nicht beanspruchte Fugen

Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten. Zum Abglätten der Fugen hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt.

Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab.
Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Reinigungsmittel

Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.

Dichte

ca. 1.35 g/ml

Konsistenz

pastös, standfest

Hautbildung

ca. 90 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)

Volumenschwund

<3 % Volumenteil

Max. Gesamtverformung

25 % bei normgerechten Fugen

Abbindezeit

ca. 2 - 3 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend

Überstreichbarkeit

Überstreichbar nach vollständiger Vernetzung mit den meisten Farbsystemen, ausgenommen Mineralfarben.
Auf Grund der vielen in der Praxis vorkommenden Farbrezepturen sind Eigenversuche notwendig. Bei Alkydharz- und Kunstharzfarben kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen.
Hinweis: Bewegte Fugen sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden, da die meisten Farben grössere Bewegungen nicht mitmachen können, was später zu Rissbildung der Farbe führt.

Shore A-Härte

ca. 25 (nach DIN 53505)

Temperaturbeständigkeit

-30 °C bis +70 °C (nach vollständiger Vernetzung)

Bruchdehnung	ca. 600 % (nach ISO 8339)
E-Modul 100 %	ca. 0.45 N/mm ² (nach DIN 53504 S2)
Rückstellvermögen	>75 %
Zugfestigkeit	ca. 1.3 N/mm ² (nach DIN 53504)
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material
Untergründe	Beton, Putz, Mauerwerk, Fassadenelemente, Holzwerkstoffe, Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, Buntmetalle, Keramik, PVC-hart, Polyester, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE und PP), EPDM-Dichtfolien. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +40 °C
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)
Zertifikate / Normen	▪ GEV-EMICODE EC 1 Plus ▪ EN 15651-1: F EXT-INT CC 25 LM (Fassadenfugen) ▪ EN 15651-4: PW EXT-INT CC 25 LM (Bodenfugen)
Weitere Informationen	 Mehr Informationen über dieses Produkt (Verlinkung zum Produkt auf unserer Homepage, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, spezielle Anfragen etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden ISOPIN QR-Code.
Artikel Nr. / Farbe	HPW 6182 weiss - Kartusche à 300 ml HPW 6182.600 weiss - Schlauchbeutel à 600 ml Weitere Farben siehe Wikoplast-MSW und Wikoplast-MSN
Lieferform	Kartons mit 12 Kartuschen à 300 ml Kartons mit 12 Schlauchbeuteln à 600 ml auf Anfrage
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 18 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.